Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1862

2 (4.1.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198472

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 2. Sonnabend, den 4. Januar 1862.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Jever haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Franz anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar d. J. an den Stadtcämmerer Krahnstöver zu entrichten und beträgt:

1. für einen Hund . . . . 20 gf.
2. für einen 2ten Hund . . 1 Thlr. 15 gf.
3. für einen dritten und jeden ferneren Hund . . . . 3 Thlr. — gf.

Jever, 1862 Januar 2.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

## Immobilien-Verkauf.

2. Die Intestaterben des weil. Hausmanns Gerd Conrad Minssen zum Wüppelsergroden. als:

1. dessen Kinder erster Ehe, als:
   a. Memmo Hermann Minssen, zur Zeit beim Hausmann Onnen zu Hohensminde,
   b. die Ehefrau des Hausmanns Friedrich Wilhelm Heintzen zu Holschhausen, Catharine Elisabeth geb. Minssen, in Assistenz ihres Ehemannes,
   c. Johanne Sophie Minssen } vertreten durch ihren Altersvormund, Hausmann Eduard Julius Lohe zu Oesterdieken,
   d. August Minssen }
2. dessen Sohn zweiter Ehe, Gerd Conrad Minssen und Namens desselben dessen Vormund, Hausmann Rieniet Willms zu Wüppels,
3. dessen Wittwe Frauke Christine geb. Hayungs, jetzt Ehefrau des Hausmanns Folkert Hicken Hinrichs zum Wüppelsergroden, in ass. mar.,

beabsichtigen Theilungshalber das zum Nachlasse ihres genannten Erblassers gehörige, zum Wüppelsergroden, bei der Altenbrücke, belegene Landgut, bestehend aus Behausungen und 48 Matten 67 □Ruthen 177 □Fuß Landes im Katastermaaße, auch einer von dem Grundstücke des Hayo Habben Iben zum Wüppelseraltendeich alljährlich um Michaelis an das Landgut zu entrichtenden Erbheuer von 1 Thlr. 10 gsch. Cour., durch den Rechnungssteller Rehmeier zu Hooksiel öffentlich verkaufen zu lassen.

Das Landgut wird begrenzt im Süden von Garlich Thaden Garlichs Ländereien, im Osten von Diedrich Garlichs, Carl Ahmels Erben und Edo Oelrichs Ricklefs Land, im Westen vom Fahrwege, im Norden von Heinrich August Cordes und Mehno Hummels Mehnen Wittwe Ländereien und vom Landwege. —

Gestelltem Ansuchen gemäß wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des Landguts nebst Zubehörungen, einschließlich der Erbheuer, auf den

28. Februar k. J.

Nachmittags 3 Uhr im „schwarzen Adler" zu Jever hiermit angesetzt und werden zugleich alle Diejenigen, welche an das oben näher bezeichnete Immobil cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

24. Februar k. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

26. Februar k. J.

Jever, 1861 December 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

v. Fumetti.

## Verpachtungen.

3. Der Herr Pastor Groninger hieselbst wird

**Dienstag, den 7. Januar 1862,**

Nachmittags 3 Uhr, in meiner Wohnung 14 Matten bestes Weideland durch mich verpachten lassen.

Waddewarden, Januar 1. 1862.

Fr. Melchers.

4. In Concurssachen
wider die Ehefrau des Malers A. von Lützow in Jever

sollen am

**8. Januar 1862, Abends 6 Uhr,**

die zur Masse derselben gehörigen Immobilien, als:

1. das von dem Maler A. von Lützow bewohnte Haus nebst Gartengrund bis zum 1. Mai 1862 und von da an bis zum 1. Mai 1863, und
2. das von dem Proprietair F. C. Müller bewohnte Haus nebst Gartengrund vom 1. Mai 1862 bis dahin 1863

in Meinhörgs Wirthshause auf dem Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend verheuert werden.

Jever, 1861 December 27.

Fimmen,
cur. massae.

5. In Concurssachen
wider
den Kaufmann J. D. Eilers zu Heppens

soll das zur Concursmasse gehörige, zu Heppens belegene, zur Handlung und Wirthschaft eingerichtete Haus nebst Scheune und Garten, sowie 9 Grasen Landes, beim Hause belegen, am Mittwoch, den

**8. Januar 1862,**

Nachmittags 4 Uhr, im Gärdesschen Wirthshause zu Heppens auf ein Jahr, vom 1. Mai 1862 an, öffentlich verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen beim Unterzeichneten zur Einsicht liegen.

Jever, 1861 December 23.

Koch,
cur. m.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Der Hausmann Johann Rieniets, zu Sandel, läßt am

**Montage, den 13. dieses Monats,**

Nachmittags 2 Uhr, in Gerd Janssen Wirthshause daselbst 16 Matten Land zum Fennen in verschiedenen Parcelen verpachten.

Jever, 1862 Januar 3.

G. L. Thiems.

7. Am

**Sonnabend, den 18. Januar d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr, sollen in Janssen Wirthshause zu Moorwarfen, folgende Ländereien verpachtet werden, als:

1. für den Hausmann H. M. Christophers 11 Matten Moorland bei Moorwarfen belegen, in mehreren Abtheilungen, sowie 6 Matten im Moorlande bei Jever liegend und zwar in zwei 3 Matten,
2. für den Hausmann D. M. Dirks 6½ Matten Moorland bei Moorwarfen, ebenfalls in mehreren Abtheilungen,

   sämmtlich zum Mähen,
3. für weil. Hausmanns Chr. Hemmen Wittwe 2 Matten Moorland am Lüwege belegen und in einem zu Siebetshaus belegenen Kamp 3 Meetjes, theils zum Fennen und theils zum Ausbruch.

Jever, 1862 Januar 3.

G. L. Thiems.

## Vergantungen.

### Schweine-Vergantung.

8. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Isums, will am

**Sonnabend, den 4. Januar 1862,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

**40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,**

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1861 December 22.

v. Cölln.

9. Die Frau Doctorin Thaden läßt am

**Dienstage, den 7. Januar 1862,**

die um ihren am Prinzengraben hieselbst belegenen Garten stehenden Ipern-Bäume verganten. Die Bäume eignen sich hauptsächlich zum Gebrauch für Stellmacher.

Liebhaber werden ersucht, sich am genannten Tage beim Herrn Gastwirth Niemeyer, Nachmittags 2 Uhr, zu versammeln.

Jever, 1861 December 20.

G. L. Thiems.

10. Der Herr Rathsherr Lehrhoff als Testamentsvollstrecker des Nachlasses der verstorbenen Wittwe des weil. Hausmann G. M. Zunken läßt am

**Mittwoch, den 8. Januar 1862,**

Mittags 12 Uhr, in der Behausung der Erblasserin zu Accum folgende Gegenstände, als:

1 Kuh, 1 Schwein, Milchgeräthe, 1 eich. Comptoirschrank, 1 Buddelei mit Glasscheiben, 1 Eckborte, mehrere Tische, 1 eich. Commode, 6 Stühle mit Polstern und 1 do. Lehnstuhl, 6 Rohrstühle mit Lehnstuhl, 10 Rüschenstühle, mehrere große und kleine Spiegel, Schildereien, 1 mess. Plätteisen mit Untersatz, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen und Blech, sowie Glas- und Porzellan-Sachen, ferner eine Quantität Heu und Torf u. s. w.

verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1861 December 30.

G. L. Thiems.

### Schweine-Vergantung.

11. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum will am

**Mittwoch, den 8. Januar 1862,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, **im Wirthshause zum Weißenfloh:**

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1861 December 22.

v. Cölln.

12. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, will am

**Donnerstage, den 9. Januar 1862,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst:

**30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,**

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1861 December 5.

v. Cölln.

### Schweine-Vergantung.

13. Der Handelsmann Johann Hoting, zu Zwischenahn, will am

**Dienstage, den 21. Januar d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 2.

v. Cölln.

14. Der Herr Pferdehändler Hayen, hieselbst, will im Laufe des nächsten Monats an einem noch näher bekannt zu machenden Tage

verschiedene zwei-, drei- und vierjährige, sowie mehrere Arbeits-Pferde,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen lassen, was hiermit vorläufig angezeigt wird.

Jever, 1862 Januar 2.

v. Cölln.

## Gemeindesache.

15. **Donnerstag, den 9. Januar 1862,** Abends 5 bis 7 Uhr, werde ich in J. F. Martens Gasthause hies., den **3. Termin Armengeld,** im Betrage dreimonatlicher Klassensteuer erheben.

Cleverns, 1861 December 27.

L. Köhne, Rechnungsf.

## Notificationen.

16. Alizarin-Dinte, pr. Kanne 10 Grs., bei

O. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

17. Magdeburger Sauerkohl, sehr schön und billig, empfiehlt D. Bley.

18. Der Herr Conditor Nusser hieselbst beabsichtigt seinen im Siabbenmoore bei Jever belegenen Garten zum sofortigen Antritt unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich baldigst an den Unterzeichneten zu wenden, bei dem die Bedingungen zur Einsicht liegen, spätestens aber sich am

**Mittwoch, den 15. dieses Monats,**

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Herrn Gastwirths Niemeyer hieselbst einzufinden

Jever, 1862 Januar 3.

G. L. Thiems.

19. Da auf die im Verpachtungstermine den 21. December v. J. abgegebenen Gebote für den zur Fedderwarder vacanten ersten Pfarre gehörigen Hamm Landes von 7 Grasen 49 R. 360 Fuß, sowie der Aecker des Kohlgartens, der Zuschlag nicht ertheilt worden, soll nunmehr eine Pachtung unter der Hand Statt finden und wollen Liebhaber sich behuf etwaiger Pachtung bis zum 15. d. M. an die Kirchenältesten, Hausleute Ihnken zum Fedderwarder Groden und Popken zum Himmelreich, wenden.

Hoheweerth, 1862 Januar 2.

Ziegfeld, Kirchenrechnungsf.

20. Die zur Concursmasse des Müllers J. G. Behrens in Jever gehörigen unbeweglichen Güter, als:

1. eine bei Jever belegene Windmühle mit Behausungen und Gärten,
2. elf Grasen im Hillernsen Hamm,
3. ein Frauen-Kirchenstuhl, mehre Kirchensitze und 7 Gräber,

sollen am

**7. dieses Monats**

im Locale des Großherzoglichen Obergerichts zu Varel verkauft werden.

Jever, 1862 Januar 4.

Ziegfeld.

21. Ich habe das von Wilhelm Spree bewohnt werdende halbe Haus zu Burg bei Pakens Umstände halber, am 1. Mai 1862 anzutreten, noch an eine stille Familie zu verheuern. Gartengrund dabei nach Wunsch des Pächters.

Burg, den 2. Januar 1862.

Ocke Peters.

22. In Dienst verlangt. Eine gewandte Demoiselle als Haushälterin in einer Wirthschaft. Nähere Auskunft ertheilt H. Grube in Ellwürden.

23. **Gesucht im Schütting.**

Eine gewandte Dienstmagd in allen Arbeiten erfahren, am liebsten vom Lande, kann am 1. Mai d. J. eine Stelle bei mir erhalten. Ohne gute Zeugnisse des bisherigen Verhaltens braucht sich keine zu melden.

Jever, 2. Januar 1862.

D. H. Remmers.

24. Ich setze jetzt wieder mein Geschäft auf das Thätigste in und außer dem Hause, sowie auch auf dem Lande fort. Gute Arbeit wird mein Bestreben sein.

Jever, im Januar 1862.

Braunschweiger, Schneidermeister.

25. **Zu belegen.**

2000 Thlr., 1000 Thlr. und 300—400 Thlr. auf Hypothek und sofort zu empfangen.

Jever, 1862 Januar 3.

Gerdes.

26. **Zu verpachten.**

Das vom Fuhrmann Schönbohm bewohnte Haus mit Gartengrund an der Schlachte hieselbst auf 1. Mai d. J.

Pachtliebhaber wollen sich bis zum 10. d. M. bei mir melden.

Jever, 1862 Januar 3.

Gerdes.

**Eine besonders fette Kuh,**

von Hrn. Heinr. Suhren bei Mariensiel gemästet, werden wir am Montag, den 6. d. M. schlachten und empfehlen das Fleisch davon dem geehrten Publikum angelegentlichst.

J. W. u. W. C. Josephs.
P. Philippsohn.

28. In Concurssachen
wider
den Nachlaß des weiland Kaufmanns R. H. Thieden zum Horum,

wird hiermit an den am Dienstag, den 7. Januar 1862, im Locale Großherzoglichen Obergerichts zu Varel stattfindenden Verkauf des zur Masse gehörigen, zum Horum belegenen und zur Handlung und Wirthschaft eingerichteten Hauses nebst Gartens erinnert.

Falls das Gebot die Taxe erreicht, wird der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Jever, 1861 December 23.

Koch,
Hülfsprotocollist.

**Erinnerung**

an den auf Dienstag, den 7. Januar 1862, Mittags 12 Uhr, in dem Petersschen Gasthause hieselbst anstehenden öffentlichen Verkauf des den Kindern des weil. Arbeiters Luke Carstens, zu Accum, gehörigen, zur Grafschaft belegenen Häuslingshauses nebst Garten und 6 Aeckern Geestlandes.

Bei angemessenem Gebote wird der Zuschlag gleich erfolgen können.

Jever, 1861 December.

J. Ricklefs.

30. Das den Erben des weil. Johann Hayen Kuper gehörige im Kirchdorfe Waddewarden belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst großem Garten soll, zum Antritt auf den 1. Mai 1862, unter der Hand verkauft werden.

Liebhaber werden ersucht, sich baldigst beim Unterzeichneten einzufinden, bei dem die Bedingungen zur Einsicht liegen.

Jever, 1861 December 23.

G. L. Thiems.

31. **Zu verkaufen.** 7 Gräber auf dem hiesigen Kirchhofe.

Cleverns, December 30. 1861.

Rieniet Dirks.

32. Ein Schmiedegesell kann sogleich Arbeit erhalten bei

Menno J. Mennen zu Bassens.

**Zu verkaufen.**

**☞ Amerikanische Besen,**

bester Qualität, billig bei

**J. L. Ildau.**
Schlachtstraße Nr. **709.**

Landesbibliothek Oldenburg

## Photographie.

Von Morgens **10** bis Nachmittags **3** Uhr werden täglich **bei jeder Witterung** Portraits angefertigt von

**J. L. Ildau.**
Schlachtstraße Nr. **709.**

37. Einem tüchtigen und solvenden Landwirthe kann ein in der jeverschen Binnenmarsch angenehm belegenes 70—80 Matten großes Landgut zum Pacht-Antritte Mai 1862 nachgewiesen werden. Reflectanten wollen sich baldigst bei der Expedition des Wochenblatts melden.

38. Eine freundliche Stube nebst Schlafstube, Mitgebrauch der Küche, Boden und Keller, habe ich auf Mai d. J. an eine einzelne Person zu vermiethen.
Jever. J. C. Rost.

39. Das vom Sattler Hemken bewohnte Haus, vor dem Sct. Annenthore, habe ich auf Mai 1862 noch zu vermiethen.
Jever, 2. Januar 1862.
G. Siefken.

40. 100 Thlr. Gold, meiner Pupillin weil. C. L. Heintzen minderjährige Tochter gehörend, habe ich, auf sofort in Empfang zu nehmen, zu belegen.
Holschhausen, Januar 2. 1862.
F. W. Heintzen.

41. Zwei Schustergesellen können auf lange Zeit bei mir Arbeit erhalten.
Middelsfähr. L. Taden.

42. Von dem ächten
**homöopathischen Gesundheits-Kaffee,**
aus der Fabrik von Krause u. Co. in Nordhausen empfing ich wieder frische Zusendung.
H. Ocken.

43. Alle, welche Forderungen an den sel. Pastor Closter hieselbst haben, bitte ich, mir ihre Rechnungen in 14 Tagen portofrei einzusenden.
Zetel. Memmen.

44. Ein gut erhaltenes Billard, mit Zubehör, wünscht zu verkaufen
Jever. H. Kleemeyer Ehefrau.

45. Der Landgebräucher Hermann Solling zu Hespenhausen, und dessen Kinder 1. Ehe, wollen theilungshalber, die ihnen zugehörige, gegenwärtig von Hermann Solling bewohnte Besitzung, bestehend aus einem Hause mit Scheune, Garten und 4 Diemath (8⅔ Morgen hannov.) Landes zu Hespenhausen, zum Antritt auf Mai 1862 durch mich öffentlich verkaufen lassen.
Verkaufstermin steht an auf
**Sonnabend, den 11. Januar 1862, Nachmittags 2 Uhr, in weil. Gastwirths Popke Gerdsen Wittwe Hause zu Carolinensiel,**
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Die Verkaufsbedingungen sind bei mir und bei dem Rechnungssteller Ohmstede einzusehen.
Wittmund, 16. December 1861.
v. Nordheim, Notar.

## Geschäfts-Eröffnung.

46. Mit dem heutigen Tage habe ich neben meinem Lichtgeschäft noch eine Colonialwaaren-Handlung eröffnet und bitte um vielen Zuspruch und Abnahme. Für gute Waare und gute Behandlung ist gesorgt.
Lindenhof, December 24. 1861.
H. H. Sterrenberg.

## Zur Belustigung.

**Beweis, daß die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind.**
29. Auflage. Preis 5 Sgr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

## Casino zu Neuende,

Dienstag, den 7. Januar 1862,
wozu einladet
die Direction.

## Zweites Casino zu Schortens,

am Donnerstage, den 9. Januar 1861,
bei Wwe. Zimmermann, wozu einladet
d. z. D.

50. Am 9. Januar 1862 findet ein
**CASINO**
sowie am 12. Januar 1862 eine
**Tanzmusik**
in meinem Hause Statt, wozu freundlichst eingeladen wird.
Tettens, 1861 December 12.
J. L. Mammen.

51. Am 14. Januar
**BALL**
und am 19. Januar
**Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet
Vereinigung. J. C. Drieling.

52. Sonntag, den 5. Januar,
**Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet
Kopperhörn. H. Popken.

53. Am 5. Januar
**Tanzmusik**
bei Herm. Janssen zu Funnens.

54. Am Sonntag, den 5. Januar,
**Tanzmusik**
bei Fr. Seetzen im Neuenkrug.

55. Das erste Casino bei mir wird am **8.** Januar 1862 stattfinden, welches ich hierdurch, dazu einladend, ergebenst anzeige.
Hookstel. H. Lubinus.

## Todes-Anzeige.

56. Nach einem kurzen 3tägigen Krankenlager entschlief heute, Morgens 5 Uhr, meine liebe Frau,
**Sophie** geborne **Reents,**
in Folge eines rheumatischen Fiebers nebst hinzugetretener Gehirnlähmung, im Alter von 44 Jahren 10 Monaten 8 Tagen 5 St., sanft und ruhig zu einem besseren Dasein. Neun Kinder, die theuren Pfänder unserer Liebe, stehend weinend mit mir am Sarge Derjenigen, die mir eine langjährige treue Lebensgefährtin, ihnen eine liebende, sorgende Mutter war, und beklagen den unersetzlichen Verlust.
Um stille Theilnahme bitten
der trauernde Gatte
Johann Rieken
und die Kinder der Verewigten.
Sengwarder Mühlenhaus, Januar 1. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg